

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **5 (1858)**

Heft 49

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir rufen nochmals den bessergestellten Lehrern in allen Gauen des lieben Schweizerlandes von ganzer Seele zu: Gedenket in Liebe Eurer leidenden Amtsbrüder! und richtet an alle Schulfreunde in Nah und Fern die herzlichste Bitte um freundliche Betheiligung an unserer Sammlung zu Gunsten „darbender Lehrer“. Der Allmächtige wird sie den Gebern und Empfängern zum Segen gereichen lassen.

Die Redaktion.

Anzeigen.

Erklärung.

Von verschiedenen Seiten kam uns das offenbar böswillig ausgestreute Gerücht zu Ohren, als habe man auf's Neujahr das Eingehen des „Schweizerischen Volksschulblattes“ zu gewärtigen. — Diesem entgegen erklären die Unterzeichneten, daß das „Schw. Volksschbl.“ sich eines so großen Leserkreises zu erfreuen hat, daß es geradezu Unsinn wäre, an das Fallenlassen des Blattes auch nur zu denken. Bereits in alle (auch in die französischen) Kantone hat es in schöner Anzahl Eingang gefunden und wird, durch tüchtige Korrespondenten unterstützt, den **sechsten Jahrgang** mit aller Freudigkeit beginnen und auch fernerhin die wahren Interessen der Schule in christlichem Sinn und Geist kräftig vertreten. Wir benutzen den Anlaß dieser Erklärung, sämtliche Lehrer und Schulfreunde zu zahlreichen Abonnements pro 1859 freundlich einzuladen.

Die Herausgeber:

Dr. J. J. Bogt, Redaktor.

J. Lutz, Buchdrucker.

Bei **Friedrich Schulthess** in Zürich ist soeben erschienen und zu 45 Rappen durch alle Buchhandlungen (in Bern und St. Gallen bei **Huber & Comp.** zu beziehen):

Gaushaltungs-Rechnungen

oder Anleitung zu einer ganz einfachen Buchhaltung für die arbeitenden Klassen bearbeitet

von

Markus Hundert.

Als erster Anhang zur dritten Auflage von **Heer's Exempelbuch.**

Wir erlauben uns, die Herren Lehrer an den oberen Klassen der Volksschulen auf dieses neue, ganz den Bedürfnissen der Gegenwart entsprechende Uebungsheft besonders aufmerksam zu machen. **Einirte Kassabücher** und **Hauptbücher** zu 32 Seiten in 4^o, welche von den Schülern ausgefüllt werden, sind stets vorrätzig.

Anzeige für Schulen und Lehrer.

Im Laufe der nächsten Woche erscheint:

Der Zeichnen-Unterricht

für

Volksschulen

von

Alexander Sutter,

Lehrer des technischen Zeichnens an der Kantonschule in Bern.

I. Heft mit 20 Blättern in Quart-Format. Mit erläuterndem Text.

Direkt beim Herausgeber gegen Baar oder auf frankirte Bestellung gegen Nachnahme à Fr. 1. 75, im Buchhandel à Fr. 2 zu beziehen.

Bei Abnahme von Partien wird ein angemessener Rabatt gestattet. Den Debit für die Schweiz und das Ausland hat Herr Buchhändler **H. Blom** in Bern übernommen.

Die vielen Erfahrungen, welche der Herausgeber als Techniker und Lehrer des Zeichnens zu machen Gelegenheit hatte, bestimmten ihn, einen auf bestimmt ausgesprochenen Grundsätzen fußenden Zeichnenkurs für die Volksschulen zu bearbeiten, der sowohl die Grundformen bieten, als auch den Bedürfnissen des fortgeschrittenen industriellen und Gewerbslebens durch eine vielseitige Auswahl von Zeichnungen aus beiden Gebieten möglichst Rechnung tragen sollte. Die Arbeit ist beendet und hat nicht nur die Billigung und Anerkennung von Kennern, sondern auch eine günstige Aufnahme bei einem großen Theile der bernischen Lehrerschaft gefunden, der Gelegenheit hatte, dieselbe, sowie die Methode des Herausgebers während des diesjährigen Wiederholungskurses in Bern kennen und prüfen zu lernen. Bei Bearbeitung des Kurzes wurde streng Bezug genommen auf den neuen Unterrichtsplan für die Primar- und Sekundarschulen des Kantons. Der Herausgeber hat hierauf und auf vielseitig geäußerte Wünsche sich entschlossen, den Kursus sofort dem Drucke zu übergeben, und Vorkehrung getroffen, daß die Hefte 1, 2, 3, 9 und 10 in rascher Aufeinanderfolge erscheinen.

Das 1. Heft enthält: Geradlinige Uebungen.

- " 2. " " Geradlinige Grundformen und krummlinige Uebungen.
- " 3. " " Krummlinige Grundformen und praktische Anwendungen.
- " 4. " " Flache Ornamentik.
- " 5. " " Gewerbliche Gegenstände und Parallelperspektive.
- " 6. u. 7. " Ornamentik.
- " 8. " " Weibliche Arbeiten.
- " 9. u. 10. " Linear- oder technisches Zeichnen.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	N.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Epffach,	Untersch.	circa 40	Fr. 300.	Montag, 6. Dez.
Inner-Berg (G. Wohlten)	Gem.	" 75	" 250.	idem.
Kaufdorf,	"	" 75	" 310.	Mittwoch, 8. Dez.
Inner-Eriz,	"	" 70	" 260.	Montag, 6. "
Oberdießbach,	Elemt.-kl.	" 80	" 275.	Dienstag, 7. "
Neuenegg,	Obersch.	" 60	" 234. 76	Freitag, 10. "

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von J. Lutz in Bern.